



# PARKWOHNSTIFT **aktuell**

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

*Information für Jung und Alt*

*Nr. 89 – Dezember 2023*



## Genuss und Lebensfreude

*Bewohner feiern krönenden Abschluss des Kulturherbstes  
mit dem Theater an der Rott*

## „Genuss und Lebensfreude“ – der Kulturherbst übertraf alle Erwartungen

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf. Tettenweis.** Genuss ist eine positive Sinnesempfindung, die mit körperlichem und geistigem Wohlbehagen verbunden ist – so zumindest die Definition. Genuss bedeutet für jeden Menschen etwas Anderes: für den Einen sind es kulinarische Genüsse als Bestandteil der Ess- und Trinkkultur, für den Anderen sind es vielleicht geistige Genüsse wie das Hören von Musik.

Unter dem Motto „Genuss und Lebensfreude“ fand der mittlerweile fünfte Kulturherbst statt. An unterschiedlichen Tagen fanden stimmungsvolle Veranstaltungen statt. Offiziell eröffnet wurde der diesjährige Kulturherbst im PARKWOHNSTIFT Arnstorf von Brigitte Lindner. Auch der 3. Bürgermeister Martin Stömmer begrüßte alle Anwesenden und wünschte ihnen für die kommenden Veranstaltungen viel Freude. Die Fünfleiten Musi sorgte mit zünftiger, bayerischer Musik für eine grandiose Stimmung: es wurde gesungen und geschunkelt. Das Café- und Küchenteam verwöhnte die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem herbstlichen Menü. Im PARKWOHNSTIFT Tettenweis

wurde der zweite Kulturherbst im Namen der Familie Lindner und der Geschäftsführung von Tobias Rieder, Leitung der ambulanten und teilstationären Pflege, eröffnet. Auch der Tettenweiser Bürgermeister Robert Stiglmayr begrüßte alle Anwesenden und wünschte ihnen für die kommenden Veranstaltungen viel Freude. *„Kultur kennt keine Grenzen, Kultur baut Brücken. Sie überwindet Trennendes und schafft neue Gemeinschaften – was kann es gerade in unserer Zeit besseres geben“*, so Stiglmayr. Der Anzenkirchner Zwoagsang sorgte für einen stimmungsvollen Rahmen. Mit einem herbstlichen Menü ließen die Bewohner die Auftaktveranstaltung ausklingen. Es waren rundum gelungene Auftaktveranstaltungen an beiden Standorten.

Unter der Leitung von Otto Burgstaller bescherte der Burgstaller Chor den Bewohnern einen unvergesslichen Nachmittag im Festsaal in Arnstorf. Auf dem Programm standen bekannte Volkslieder, bayerische Lieder, Mitsinglieder und Schlager. So freuten sich die Bewohner auf Lieder wie „Jede Zeit

hat ihre Lieder“, „Wenn die Sonne erwacht in den Bergen“ oder auch „Im schönsten Wiesengrunde“. Bei den beiden Mitsingliedern „Tief drin im Böhmerwald“ und „Fliege mit mir in die Heimat“ sangen die Bewohner mit Begeisterung mit. Zwischen den Stücken richtete sich Chorleiter Otto Burgstaller mit auflockernden Worten an das Publikum und sorgte für viel Freude und Lachen. Ein wirklich unvergesslicher Nachmittag.

An beiden Standorten gestalteten die Betreuungsteams einen Gesellschaftsnachmittag und nahmen die Bewohner mit auf eine kulinarische und musikalische Länderreise. Auf ganz besondere Art wurde der Fernwehunger der Bewohner gestillt. Vielfältige Spezialitäten aus den Ländern Europas wurden als kleine Häppchen serviert: Serano-Schinken aus Spanien, Pizza aus Italien, Weichkäse mit weißem Edelschimmel und Baguette aus Frankreich, Feta und Oliven aus Griechenland und Sacherschnitten aus Österreich. Zudem wurden landestypische Lieder abgespielt, wie zum Beispiel das italienische Lied „Nel blu dipinto di blu“ von Domenico Mogugno



Eröffnung Kulturherbst in Arnstorf



Eröffnung Kulturherbst in Tettenweis



### Kulinarischer Hochgenuss

oder das französische Lied „La vie en rose“ von Edith Piaf. Ein lustiges Länderquiz rundete das Angebot ab.

Der Höhepunkt des Kulturherbstes stellte die grandiose Abschlussveranstaltung im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS dar: das Theater an der Rott lud die Bewohner zu einer Wein-Lesung mit Trinkliedern aus Opern und Operetten ein. Das Unterhaltungsprogramm unter dem Titel „Vivat Bacchus“ war ganz dem Genuss von Sekt und Wein gewidmet. Hauptsächlich natürlich im musikalisch-literarischen Sinne. Denn schon Goethe meinte: Das Le-



### Anzenkirchner Zwoagsang



### Der Burgstaller Chor im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS Arnstorf

ben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken. Die Moderation der Vorstellung oblag Dr. Elke Schwab-Lohr. Mit ihrem überwältigenden Gesang zogen Eva Maria Amann und Martin Kiener die Bewohner in ihren Bann. Mit Liedern aus den Operetten „Die Fledermaus“ und „Im weißen Rössl“, „Als Büblein klein an der Mutterbrust“ aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai oder dem ‚Schwipslied‘ aus „Nacht in Venedig“ von Johann Strauss, sorgten die Sänger für Begeisterung. Beendet wurde das Programm mit dem wohl berühmtesten Trinklied aus der Welt der

Oper: „Libiamo“ aus „La Traviata“ von Giuseppe Verdi, wofür die Protagonisten nicht nur klatschenden, sondern stampfenden Applaus ernteten. Natürlich gab es für das Publikum eine Zugabe. Mit einem Blumenstrauß für die Damen und einem Tragerl Bier für den Herrn bedankte sich Stephanie Lindner im Namen der Familie Lindner und der Geschäftsleitung besonders herzlich für die grandiose Vorstellung.

**Titelfoto: Familie Lindner, Künstler vom Theater an der Rott und die Geschäftsleitung**



### v. l. : Eva Maria Amann, Martin Kriener und Dr. Elke Schwab-Lohr



# Impressionen

# Kultur herbst 2023

im PARKWOHNSTIFT





## Ein weiterer Meilenstein: Tagespflege SenTa Reisbach feierlich eingeweiht

von Nadja Hofer, Marketing

**Reisbach.** Die langen Planungen und die viele Arbeit haben sich gelohnt: In der erst kürzlich eröffneten Tagespflege SenTa Reisbach fand im offiziellen Rahmen eine stimmungsvolle Einweihungsfeier statt. Musikalisch ansprechend umrahmt wurde der offizielle Akt von der Anlass-Musi.

Geschäftsführer Helmut Schaitl hieß dazu unter anderem neben den kommunalen Vertretern auch Familie Lindner, die Bauleiter Manfred Reiter und Herbert Schaitl, den Führungskreis der PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SenTa Reisbach willkommen, die einen großen Beitrag zum Gelingen der Neueröffnung geleistet haben.

„Dem Gemeinderat kam das Angebot gerade recht“, erinnerte sich Bürgermeister Rolf-Peter Holzleitner, als man erfuhr, dass die Lindner Group das Areal des Lang-Bräus erwerben und als „Mehrgenerationenhof Reisbach“ gestalten wollte. Bisher mussten die Mitbürger viele Kilometer fahren, um eine derartige Tagespflegeeinrichtung



**stehend v. l. n. r.: Stephanie Lindner, Tobias Rieder, Bürgermeister Rolf-Peter Holzleitner, stv. Landrat Dr. Franz Gassner und Geschäftsführer Helmut Schaitl; sitzend: die Mitarbeiter der SenTa Reisbach**

zu nutzen, nun können sie von der Ortsnähe profitieren.

Der stellvertretende Landrat Dr. Franz Gassner betonte, dass sich auch der Landkreis freue, wenn wieder eine Lücke geschlossen werde, denn er wisse um die Bedeutung einer solchen Einrichtung. Sie sei eine große Bereicherung für den Landkreis.

Stephanie Lindner ging auf die einzelnen Tagespflegen des PARKWOHNSTIFTS ein: man sei tagsüber

in Gesellschaft und wohnt weiterhin zu Hause. Bereits vor 28 Jahren habe Familie Lindner die erste Tagespflege eröffnet, es war damals die sechste im gesamten Bundesgebiet. 2017 kam die Überlegung, dieses Angebot auch in Reisbach zu etablieren. Schnell war klar, dass das Areal als „Mehrgenerationenprojekt“ entstehen soll.

Stephanie Lindner hatte als Geschenk ein Kreuz mitgebracht, das später auch gleich seinen Platz fand. Pfarrer Tony, der die Segnung



**Anlass-Musi sorgt für den stimmungsvollen Rahmen**



**Stephanie Lindner überreicht ein Kreuz**

Die Tagespflege SenTa Reisbach wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.



**Pfarrer Tony erbittet den kirchlichen Segen**

vornahm, sprach von einer Zeit der Gemeinschaft und der Sorge füreinander. Genau so sei es in der Heiligen Schrift zu lesen: „Was Ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, habt Ihr mir getan.“ Die Nächstenliebe sei auch eine Art der Liebe zu Gott. „In diesem wunderbaren Meilenstein erleben wir, wie diese Liebe in die Tat umgesetzt wird.“, sagte Pfarrer Tony und erbat den Segen und besprengte die Räume mit Weihwasser.

Die Schlussworte in Form eines umfangreichen Dankes sprach Tobias Rieder, Leitung ambulante und

teilstationäre Pflege. An die Mitarbeiter gewandt, betonte er: „Mit diesen Räumlichkeiten der Tagespflege wurde der Grundstein gelegt. Ihr seid es aber, die der Tagespflege SenTa Reisbach ein Gesicht geben.“, sagte er den Mitarbeitern. Er wünschte ihnen allen, dass sie diese auf Dauer mit Leben erfüllen und Freude an der Arbeit haben. Gerne nutzten die Teilnehmer im Anschluss die Möglichkeit zur Besichtigung der SenTa, ehe der Abend bei Häppchen und Gesprächen ausklang.



**Tag der offenen Tür lockt zahlreiche Besucher**



**Das Kreuz findet seinen Platz**

### Tag der offenen Tür

Einen Tag nach der Einweihung hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der SenTa Reisbach zu besichtigen und sich rund um das Thema Tagespflege beraten zu lassen.

Zahlreiche Besucher erhielten Einblick in die Leistungen der Tagespflege, wie beispielsweise dem Tagesablauf, der Verpflegung, den pflegerischen und unterstützenden Maßnahmen sowie den Betreuungsangeboten. So mancher Besucher war überrascht zu erfahren, dass die Tagespflege als dauerhafte Pflegeoption genutzt werden kann. Zudem werden die Kosten für den Besuch einer Tagespflege ab Pflegegrad 2 fast vollständig von den Pflegekassen übernommen.

Interessierte können sich an das Team vor Ort unter der Nummer 08734 2248606 wenden.

# Kurz berichtet

## Wallfahrt nach Altötting

**Eichendorf.** Im 14. Jahrhundert kam die aus Lindenholz geschnitzte Figur der „Schwarzen Madonna“ nach Altötting, wo sie noch heute im Oktagon der Gnadenkapelle verehrt wird und Ziel zahlreicher Wallfahrer ist. Im September fuhren die Gäste der Tagespflege SenTa Eichendorf zum Wallfahrtsort Altötting. Anneliese Eichinger bedankte sich bei ihrem Team für den schönen und eindruckreichen Ausflug. Ein großer Dank geht an Margit Vielmeier, die diesen Ausflug ermöglichte.



## Halbes Hendl und a Maß Festbier

**Arnstorf.** Der Markt Arnstorf lud die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde zum Seniorennachmittag ein, so auch die Bewohner der PARKWOHNSTIFTS. „Ich freue mich ganz besonders auf das Wiedersehen mit Ihnen und wünsche Ihnen schöne Stunden auf dem Arnstorfer Volksfest!“, so Bürgermeister Christoph Brunner. Bei einer Maß Bier, einem halben Hendl sowie zünftiger Musik und guter Laune verbrachten die Senioren einen gemütlichen Nachmittag.



## Landesgartenschau in Freyung

**Tettenweis.** 132 Tage lang stand in Freyung auf dem Geyersberg im Süden der Stadt alles unter dem Motto der Landesgartenschau 2023 „Wald.Weite. Wunderbar“. 324.900 Besucher wurden auf der Gartenschau gezählt – darunter waren auch die Bewohnerinnen und Bewohner des PARWOHNSTIFTS Tettenweis. Sie genossen tolle Ausblicke auf den Bayerwald und abwechslungsreiche Blumenschauen. Langeweile kam hier nicht auf!



## Kräuterbuschen

**Alle Standorte.** Schon seit Jahrhunderten werden in Bayern zu Mariä Himmelfahrt Kräuterbuschen gebunden und im Gottesdienst gesegnet. Eine Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Nach altem Volksglauben soll der gesegnete Buschen vor Krankheiten und Katastrophen bewahren. So wurden die Buschen in den Tagespflegen, dem Betreuten Wohnen, der Wohnpflege und den Hausgemeinschaften an allen Standorten gebunden.





## Stimmungsvoller Austausch – Angehörigentag im PARKWOHNSTIFT Arnstorf

von Nadja Hofer, Marketing



### Florian Binder sorgt für beste Stimmung

**Arnstorf.** Der ambulante Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ und die Tagespflege SenTa luden die Kunden und Gäste sowie deren Angehörige zum Angehörigentag in den Festsaal des PARKWOHNSTIFTS ein. Mit Musik von Florian Binder – bekannt aus „Immer wieder sonntags“ in der ARD – einem Weißwurstfrühstück und einem kleinen Rahmenprogramm war es eine gelungene Veranstaltung.

Tobias Rieder, Prokurist und Leitung der ambulanten und teilstationären

Pflege, begrüßte, gemeinsam mit Leitung der Tagespflege und des ambulanten Dienstes Kerstin Thalhammer und ihrem Team, die anwesenden Gäste. *„Ein enger Kontakt zu den Familien und Angehörigen ist uns sehr wichtig. Umso mehr freuen wir uns über das zahlreiche Erscheinen zu unserem Angehörigentag, der ganz im Zeichen der Zusammenkunft und des Austausches steht.“*, so Thalhammer.

Natürlich kam der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz: Die Mitarbeiterin-

nen bereiteten einen lustigen Sketch vor, der die Besucher zum Lachen brachte. Gordana Hirschböck, Fachliche Leitung Pflegemanagement, hielt einen kurzen Vortrag über den Kurs für pflegende Angehörige, der Anfang November im PARKWOHNSTIFT angeboten wurde. An der Vorbereitung und Durchführung waren die Mitarbeiterinnen aus der Tagespflege SenTa und des ambulanten Dienstes „Zu Hause gut betreut“ mit viel Liebe und Engagement beteiligt. Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Zu guter Letzt erhielten die Gäste die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Tagespflege SenTa zu besichtigen und sich über deren Leistungen zu informieren. Das Angebot eines kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertages wurde von Kunden, die die Tagespflege noch nicht besuchen, sehr gerne angenommen.

Sie haben ebenfalls Interesse an der Tagespflege SenTa oder unserem ambulanten Dienst?  
[www.parkwohnstift.com](http://www.parkwohnstift.com).

## Die Kugel rollt und rollt

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

**Arnstorf.** Bei schönem Spätsommerwetter spielte die Bocciagruppe zum Abschluss der Saison ihr jährliches Turnier an der Bahn im Park. Zehn Spieler, bestehend aus Bewohnern und Ehrenamtlichen, traten in den Mannschaften „Rot“ und „Blau“ gegeneinander an. Nach Gleichstand siegte im letzten Spiel mit drei Punkten Vorsprung „Rot“ mit Therese Hadersbeck, Christel Hopstock, Heidi Krakhofer, Hannelore Martin und Marianne Sturm.



**Bewohnerinnen und Ehrenamtliche haben Spaß beim Bocciaspiel**

## Das PARKWOHNSTIFT Tettenweis holt das Karpfhamer Volksfest in den Innenhof

von Nadja Hofer, Marketing



**Gemütliches Beisammensein im Innenhof**

**Tettenweis.** Wer noch nie auf dem Karpfhamer Volksfest war, hat mit Sicherheit einiges verpasst: sechs Bierzelte mit Platz für knapp 20.000 Menschen und ein riesiger Vergnügungspark. Es gilt als das drittgrößte Volksfest Bayerns. Das kann dem ein oder anderen dann doch zu viel wer-

den. Aus diesem Grund holte das Betreuungsteam das Karpfhamer Volksfest in den Innenhof und lud die Bewohner des Betreuten Wohnens und die Tagespflegegäste ein. Mit viel Liebe zum Detail bauten sie eine Schießbude mit bunten Luftballons auf. Bei zünftiger Musik und



**Fröhliche Volksfestbesucher**

einer deftigen Mahlzeit, bestehend aus Backendl mit Kartoffelsalat, konnten die Anwesenden den kurzweiligen Nachmittag genießen. Wie es sich für ein Volksfest gehört, gab es auch Popcorn und Zuckerwatte – aber eben auf dem kleinsten Karpfhamer Volksfest der Welt.

## Erntedank gefeiert

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

**Arnstorf.Tettenweis.** Viele Gläubige versammelten sich in Arnstorf im Festsaal, um gemeinsam mit dem Hausgeistlichen, Pfarrer Franz Xaver Wimmer, im September das

Erntedankfest zu feiern. Dabei danken die Menschen Gott für die Früchte der Erde und erinnern daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über

ausreichend Nahrung zu verfügen. Ein Vergelt's Gott geht an Mesnerin Hildegard Busler, die mit Unterstützung von Brigitte Bachmaier einen prächtigen Erntedankaltar aufgebaut hatte, gleichzeitig auch an Andreas Graser für die musikalische Begleitung.



**Prächtiger Altar in Arnstorf**



**Erntedank in Tettenweis**

Im PARKWOHNSTIFT Tettenweis fand ebenfalls ein Erntedankgottesdienst statt. Hier feierte Pfarrer Siegfried Herböck in der Klosterkirche, zusammen mit zahlreichen Hausbewohnern, den Gästen der Tagespflege SenTa und den Ordensschwwestern, den Erntedankgottesdienst. Ein Dank geht an Anemarie Hofbauer, die die Früchte der Erde am Altar vorbereitet hatte.



nachgefragt bei den **Betreuungsassistentinnen**  
der **Hausgemeinschaften**

Lebensgefühl: es gibt mehr als 100 Dinge, die uns glücklich machen. Meist sind es die kleinen Freuden des Alltags, die das Leben lebenswert machen.

Die Reihe „Lebensgefühl“ berichtet aus dem Alltag und möchte zeigen, was das Alltägliche besonders macht.

## Lebensgefühl

Ganzheitliche Pflege und Betreuung ist im PARKWOHNSTIFT familiär und professionell. Die Betreuungsassistenten haben den Schwerpunkt auf der psychischen und seelischen Begleitung im Alltag, sei es mit Beschäftigung oder dem „einfach nur da sein“.

Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte. Sie ergänzen die eigentliche Pflege, indem sie Dinge leisten, die sonst zu kurz kommen würden. Durch gemeinsames Malen und Basteln, Brett- und Kartenspielen, Spaziergehen, Gartenarbeit oder einfach nur durch aktives Zuhören beeinflussen sie das Wohlbefinden und die Stimmung der Bewohner und schenken ihnen damit wertvolle und lebenswerte Momente im Alltag.

### Wie wichtig ist Betreuung im Alltag?

*Meine Hauptaufgabe sehe ich darin, mich um das seelische Wohlbefinden der Bewohner zu kümmern. Dabei möchte ich jeden Einzelnen nach seinen Fähigkeiten motivieren und ansprechen. Es ist so wichtig dem Menschen zuzuhören und heraus zu finden, welchen Hobbys er früher nachgegangen ist, was ihm im Leben widerfahren ist. Dabei spielt die Lebensgeschichte eine wichtige Rolle, aus welcher Generation der Mensch stammt. Wenn sich die Bewohner mir gegenüber öffnen und sich mitteilen – oder mir sogar ein Lebensgeheimnis anvertrauen – ist das der größte Vertrauensbeweis.*

### Gemeinsam statt einsam

*Ich achte immer darauf, dass ich alle Bewohner, die mitmachen*

*wollen, mit einbeziehe. Es soll sich schließlich niemand ausgeschlossen fühlen und jeder soll Teil der Gemeinschaft sein. Mir ist eine fröhliche Stimmung bei der Betreuung sehr wichtig. Ich merke schnell, wie die Bewohner die Gesellschaft der anderen genießen und aufblühen – vor allem die, die nicht von sich aus den Kontakt zu anderen suchen.*

*Ich erinnere mich an eine Bewohnerin mit hohem Pflegegrad. Sie beteiligte sich kaum an den Angeboten und schien auch sehr in sich gekehrt zu sein. Also habe ich ihr eines Tages leere Eierschachteln und Kastanien auf den Tisch gestellt. Die Dame zu beobachten, wie sie jede einzelne Kastanie fein säuberlich in die Kartons gelegt hat, war schon eine große Freude. Man muss nur auf den Menschen eingehen, Neues ausprobieren.*

## Die richtig guten Geschichten schreibt immer noch das Leben selbst

von Nadja Hofer, Marketing



**Wieder vereint: Anna Helmbrecht (links) und Helga Bachhuber (rechts)**

**Arnstorf.** Anna Helmbrecht blättert in Erinnerungen schwelgend in ihrem alten Fotoalbum. Die Seiten sind schon ein wenig vergilbt, doch die schwarz-weiß Aufnahmen zeigen sie und ihre glückliche Kindheit. Es sind Geschichten, die in der Erinnerung wieder zum Leben erwachen. Ein altes Foto zeigt Anna zusammen mit ihrer Freundin Helga Bachhuber, wie beide im Fensterrahmen in die Kamera schauen. Mit Helga ging sie nicht nur zur Schule, sondern pflegte ein enges Band der Freundschaft. „Was wohl aus ihr geworden ist?“, fragte sich Anna Helmbrecht. „Meine Mutter erzählte mir viel von ihrer besten Freundin. Sie wuchsen beide im armen Nachkriegsdeutschland in einem kleinen Dorf nahe Deggendorf auf. Sie haben viel gemeinsam erlebt und Vieles gemeinsam durchgestanden.“, so Sohn Werner Helmbrecht. „Also fasste ich mir ein Herz und machte mich auf die Suche nach der Freundin meiner Mutter.“

Doch wo fängt man da an? Es dauerte nicht lange, als Werner Helmbrecht bei seinen Recherchen den Tipp bekam, im PARK-

WOHNSTIFT nachzufragen. „Aus datenschutzrechtlichen Gründen habe ich am Telefon keine Auskunft bekommen. Also nahm ich meine Mutter auf einen kleinen Ausflug ins idyllische Arnstorf mit.“, so der Plan des Sohnes. Und tatsächlich – Anna Helmbrecht konnte nach knapp 60 Jahren ihre Freundin Helga Bachhuber wiedersehen. Das Treffen war für beide sehr emotional und die Freude über das Wiedersehen sehr groß. „Beide haben wir geweint, es war sehr überwältigend. Hätten wir uns zufällig auf der Straße getroffen – wir hätten einander nicht erkannt!“, lacht Helga Bachhuber. „Das letzte Mal, als wir uns sahen, war auf der Hochzeit von Helga im Oktober 1964. Danach ist der Kontakt immer weniger geworden bis er schließlich komplett abbrach.“ erinnert sich Anna Helmbrecht.

Nach 60 Jahren hatten sich die beiden viel zu erzählen – fast drei

Stunden waren die Freundinnen in einem Gespräch vertieft. Dabei ist ihnen eine Geschichte aus ihrer Jugend noch so präsent, als wäre sie erst gestern passiert: Die beiden beschlossen, das sieben Kilometer entfernte Schloss Egg zu besichtigen. Den Weg dorthin legten sie zu Fuß und bei strömendem Regen zurück, nur um festzustellen, dass das Schloss geschlossen hatte. Die zwei Freundinnen können auch heute noch aus vollem Herzen darüber lachen.

„Ich habe oft an sie gedacht und habe mich gefragt, was ihr im Leben widerfahren ist. Ich bin sehr dankbar, dass sich ihr Sohn auf die Suche nach mir gemacht hat!“, sagt Helga Bachhuber.

Anna Helmbrecht und Helga Bachhuber haben sich geschworen, sich bald wieder zu sehen und vielleicht sogar einen Ausflug gemeinsam zu unternehmen.

Wir sind von dieser tollen Geschichte wirklich gerührt und wünschen den beiden alles Gute!



**Die Freundinnen vor knapp 60 Jahren**

# Kurz berichtet

## Zu Tisch in Ungarn

**Arnstorf.** Gulasch gilt als Nationalgericht Ungarns. Das Betreuungsteam vom Betreuten Wohnen lud die Bewohner zu einem ungarischen Nachmittag im Freisitz ein – mit traditionellem Kesselgulasch. Bereits am Vormittag erfüllte der Duft von frischem Gemüse das Haus, das von vielen fleißigen Helfern geschnipelt wurde. Die besondere Zubereitungsart über dem offenen Feuer machte das Gulasch zu einem sämig weichen Gaumenschmaus. Guten Appetit!



## Tagespflege baut ein Zwitscher Stüberl

**Tettenweis.** Ein Vogelhaus bietet Schutz für Vögel im Garten und ist – wenn man es selbst baut – eine tolle Beschäftigungsmöglichkeit. Ein solches Häuschen haben die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen der Tagespflege SenTa Tettenweis gebaut. Entstanden ist eine kleine Wohlfühloase für unsere heimischen Vögel mit vielerlei Naturmaterialien mit viel Liebe zum Detail. Unser Zwitscher Stüberl kann sich durchaus sehen lassen!



## Trickbetrug – Nicht mit mir

**Tettenweis.** Immer wieder werden Menschen Opfer von Trickbetrug. Die Täter sind skrupellos und fordern ihre Opfer auf, hohe Geldbeträge zu übergeben, um vermeintliche Verwandte zu schützen. Deshalb lud die Polizei Bad Griesbach zu einer Informationsveranstaltung in den Festsaal des PARKWOHNSTIFTS Tettenweis ein um vor diesen Maschen zu warnen und gab Tipps, wie man sich schützen kann.



## Jetzt wird's Wild

**Arnstorf. Tettenweis.** Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich im Herbst immer auf die Wildtage. An unterschiedlichen Tagen stellen die Küchenchefs besondere Menüs zusammen. In Tettenweis wurde Gulasch vom heimischen Dammwild und ein geschmorter Hirschkalbsbraten serviert. In Arnstorf gab es geschmortes Wildgulasch in Burgundersoße und einen zarten Hirschkeulenbraten in Preiselbeersoße. Klassische Beilagen rundeten die Gerichte ab.



## Bewohnervertretung lädt zur Bürgerversammlung mit Bewohnerehrung ein

von Nadja Hofer, Marketing



**Die geehrten Bewohner v. I. Christine Nassler, Ingrid Aschbichler, Anna Feicht, Maria Krippel und Marianne Frohs, hinten v. I. Tobias Rieder, Monika Bauer, Stephanie Lindner und Martina Schulhauser**

**Arnstorf.** Im November lud die Bewohnervertretung die Bewohnerinnen und Bewohner, die Geschäftsleitung und Familie Lindner zur Bürgerversammlung in den Festsaal ein. Die Vorsitzende der Bewohner-

vertretung, Adelinde Rzehak, begrüßte die Anwesenden und wandte das Wort an die Bewohner. Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege Tobias Rieder gab bei seiner Ansprache einen Rückblick

auf das vergangene Jahr. Auch zur wirtschaftlichen Situation äußerte er sich und sensibilisierte die Bewohner zum sparsamen Umgang mit Ressourcen. Tobias Rieder bedankte sich bei der Bewohnervertretung für ihre wertvolle Arbeit.

Auch Stephanie Lindner sprach zu den Besuchern und nahm dann, gemeinsam mit der Einrichtungsleitung Monika Bauer, der kaufmännischen Leitung Martina Schulhauser und Tobias Rieder die Ehrung der langjährigen Bewohner vor. Christine Nassler, Anna Feicht, Maria Krippel und Ingrid Aschbichler wohnen seit 10 Jahren im PARKWOHNSTIFT. Seit bereits 20 Jahren wohnt Marianne Frohs in unserer PARKWOHNSTIFT-Familie. Sie gratulierten herzlich und überreichten den Geehrten einen herrlichen Blumenstrauß.

## Bundesweiter Vorlesetag – Kinder der Grundschule Arnstorf lesen Bewohnern vor

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** Auch heuer beteiligte sich die Grundschule Arnstorf am bundesweiten Vorlesetag, der ganz unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ stand.

Zahlreiche Viertklässler besuchten die Bewohner des PARKWOHNSTIFTS, um diesen aus verschiedenen Büchern vorzulesen. Die Betreuungsassistenten aus den verschiedenen Bereichen des Hauses – dem Betreuten Wohnen, der Wohnpflege, den Tagespflegen und der Hausgemeinschaften – begrüßten die Schüler in der Eingangshalle und begleiteten sie in kleinen Gruppen auf die



**Die Schüler der Grundschule sind bereit zum Vorlesen**

Bereiche. Hier lasen die Schüler aus verschiedenen Büchern

vor. Vorlesen verbindet – und das generationenübergreifend.

## Der zweite Tettenweiser Winterzauber war auch heuer wieder ein voller Erfolg

von Nadja Hofer, Marketing

**Tettenweis.** Pünktlich zum Wintereinbruch und den ersten Schneeflocken ging der Tettenweiser Winterzauber in die zweite Runde. „Ich werde oft gefragt, wie ist es denn dazu gekommen ist, dass wir im Innenhof einen Winterzaubermarkt veranstalten? Die Überlegung war, mit unseren Bewohnern auf einen Christkindlmarkt zu fahren. Da kam uns die Idee, den Christkindlmarkt direkt vor die Haustüre der Bewohner zu holen. Unser Anliegen im PARKWOHNSTIFT ist, dass die Senioren nicht am Rande der Gesellschaft sind, sondern mitten drin. Und da sind wir nun bereits zum zweiten Mal!“, begrüßte Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege Tobias Rieder die anwesenden Gäste und erklärte den Winterzauber für eröffnet. Auch der Tettenweiser Bürgermeister Robert Stiglmayr richtete das Wort an die Besucher: „Mit dem Tettenweiser Winterzauber beginnt quasi der Countdown für das Weihnachtsfest.“ Der Erlös der großen Verlosungsaktion mit tollen Preisen, die von umliegenden Firmen und Einrichtungen gesponsert wurden, kommt dem (teil-)stationären Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf zugute. Mit viel Liebe zum Detail verwandelte



**Auftaktveranstaltung des Tettenweiser Winterzaubers. Hinten v. l. Prokurist Tobias Rieder mit Bürgermeister Robert Stiglmayr und Kinderchorleiterin Margit Brummer v. r. sowie Pater Dr. Augustinus Weber zweite Reihe/3. v. r. und Schwester Teresa**

sich der Innenhof in einen märchenhaften vorweihnachtlichen Markt. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm machte den Besuch unvergesslich. Der Tettenweiser Kinderchor, unter der Leitung von Margit Brummer, gab bei ihrem Auftritt weihnachtliche Lieder zum Besten. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Gertrud präsentierten einen „Lichter-Tanz“ mit selbstgebastelten Laternen und setzten die Geschichte von „Lina und ihr Wackelstern“ gekonnt in Szene. Für musikalische Abwechslung sorgten die Band „Jazz and more“, Lena und Stephan Kilger mit Gesang

und Gitarre, das Violin-Trio Conny und Leonie Huber sowie Astrid Groh, die Goldkehlchen, der Pfingstchor sowie Gesangssolistin Katharina Demlehner, die auch den Tettenweiser Pfingstchor leitet. Typischen Raunachts-Charakter verbreiteten schließlich mystisch anmutende Wichtel der Tettenweiser Theatergruppe sowie schaurig schöne Perchten aus Obernberg am Inn.

Sehr beliebt waren die Einkaufsbuden mit durchwegs selbstgefertigten Geschenkartikeln. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden!



**Selbstgebasteltes und Leckereien der Kita Tettenweis**



**Schaurige Perchten machen den Innenhof unsicher**

# Herzlich willkommen

bei uns im PARKWOHNSTIFT

...in Arnstorf!



## Hausgemeinschaften



**Elfriede Gyoergy**  
kommt aus Eichendorf und  
wohnt im Hofgarten



**Therese Schwimbeck**  
kommt aus Eiselstorf und  
wohnt im Mühlberg



**Johann Sperl**  
kommt aus Schönau und  
wohnt im Geisberg



**Christine Gerdiken**  
kommt aus Mallersdorf-Pfaffen-  
berg und wohnt im Rosengarten

## Rottal



**Hanspeter Vogl**  
kommt aus Eichendorf



**Christa Wölfl**  
kommt aus Tettenweis

## Sulzbach



**Elisabeth Stangl**  
kommt aus Frauenholz



**Gertraud Schlägl**  
kommt aus Eggenfelden



## Betreutes Wohnen ...in Arnstorf!



**Renate Obermaier**  
kommt aus Loiching und  
wohnt im Emmausweg 12



**Leopold Obermaier**  
kommt aus Loiching und  
wohnt im Emmausweg 14



**Joachim Mrosek**  
kommt aus Aufhausen und  
wohnt im Steinbach 107



**Irmtraud Piechotka**  
kommt aus Hochbrück und  
wohnt im Dillinger Platz 56



**Rudolf Kühne**  
kommt aus Eichenau und  
wohnt im Gartenhaus 91



**Esther Müller**  
kommt aus Essen und  
wohnt im Emmausweg 3

## Kollbach



**Ingeborg Schwaiger**  
kommt aus Oberau

## Betreutes Wohnen ...in Tettenweis!



**Hermine Barbara Kiss**  
kommt aus Rothalmünster  
und wohnt im Sabeiweg 22



**Roswitha Lange**  
kommt aus Krißtel  
und wohnt im Appertement-  
haus 1, Wohnung 4



**Katharina Huber**  
kommt aus München  
und wohnt im Lavendelweg 28

## Runde Geburtstage unserer Bewohner

### PARKWOHNSTIFT Arnstorf



#### *Ernestine Brunner*

85. Geburtstag am 01. August  
– das Licht der Welt erblickte die Jubilarin im Morolding bei Staudach – wuchs mit vielen Geschwistern in einer großen Familie auf – arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft mit – in den Hausgemeinschaften wohnt sie seit 2007 – hier wird sie von allen liebevoll „Ernie“ genannt – Volkslieder und Schlager zaubern ihr ein Lächeln ins Gesicht – am Geburtstag sagen ihr die Mitarbeiter ein Ständchen – freute sich über alle guten Wünsche – bei Kaffee und Kuchen feierte sie in der Wohngruppe mit den Mitbewohnern

#### *Marikka König*

80. Geburtstag am 02. August  
– die Jubilarin wurde als Marikka Gehlau in Leipzig geboren – nach dem Schulabschluss arbeitete sie als Sprechstundenhilfe – mit Anton König schloss sie 1965 in Unterwössen den Ehebund – einem Sohn schenkte sie das Leben, freut sich über acht Enkelkinder – gerne erinnert sie sich an gemeinsame Rad- und Bergtouren sowie Urlaube in Italien – nachdem ihr Ehegatte aus gesundheitlichen Gründen ins PARKWOHNSTIFT kam, zog anschließend auch die Jubilarin 2019 ins Betreute Wohnen – hier hat sie gute Freundinnen gefunden – hört gerne Volksmusik und besucht die Musikveranstaltungen im Hause – aktiv nimmt sie die Angebote in der Tagespflege SenTreff wahr – freute sich über die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag



#### *Karl-Heinz Thar*

95. Geburtstag am 15. August  
– das Licht der Welt erblickte der Jubilar in Köln – die Familie zog nach Bad Reichenhall – seine berufliche Karriere begann er dort 1946 bei der AOK – bis zu seinem Ruhestand war er Geschäftsführer bei der Postbetriebskrankenkasse in München – mit

Traudl Meier schloss er 1955 in Arnstorf die Ehe – zwei

Töchter stammen aus dieser Verbindung – Hobbys: Musik und Gesang, früher Reisen nach Italien und Südtirol – 2017 zogen beide ins PARKWOHNSTIFT und kehrten somit in die alte Heimat der Gattin zurück – mehrere Jahre war er in der Bewohnervertretung aktiv – Geburtstagsfeier im engsten Familienkreis bei Kaffee und Kuchen im Café

#### *Eleonore Müller*

70. Geburtstag am 17. August  
– ihre Wiege stand in Mattighofen in Oberösterreich – 1996 heiratete sie in Bad Birnbach Johann Müller – sie zog zu ihrem Mann nach Hirschbach – dort führte sie mit ihrer Schwiegermutter ein Lebensmittelgeschäft – leider verstarb der Ehegatte nach nur kurzer Ehe – mit Leidenschaft führte sie das Geschäft bis 2005 weiter – Hobbys: Reisen, Schwimmen im See oder im Meer in Kroatien – im Juni dieses Jahres entschloss sie sich zum Einzug ins Gartenhaus – hier fühlt sie sich im Betreuten Wohnen glücklich und zufrieden – besucht sehr gerne die Veranstaltungen und die Kegelrunde – zum Plausch am Nachmittag hat sie gute Freunde und nette Mitbewohner gefunden – verbrachte den Geburtstag mit der Familie im Gasthaus



#### *Manfred Huber*

75. Geburtstag am 03. November  
– das Licht der Welt erblickte der Jubilar in Eggfling am Inn – er wuchs mit zwei Geschwistern auf – nach dem Schulbesuch erlernte er in Rotthalmünster den Beruf des Malers – wegen der besseren Verdienstmöglichkeiten pendelte er später wöchentlich nach München, wo er weiter als Maler tätig war – aus erster Ehe ging Sohn Marko hervor, zwei Enkelkinder gehören mittlerweile zur Familie – die zweite Lebenshälfte verbrachte er mit seiner zweiten Ehefrau in Dachau – Hobby: Fußball, war früher aktiver Spieler – 2020 kam der Jubilar ins PARKWOHNSTIFT – im Bereich Rottal nahm er zahlreiche Glückwünsche zu seinem Geburtstag entgegen

**PARKWOHNSTIFT Tettenweis****Adolf Hanus**

80. Geburtstag am 24. Oktober – der Jubilar ist in Oberschlesien geboren – 1966 heiratete er Walburga Aloisie Linke – ein Sohn wurde ihnen geboren – die Familie lebte in Pocking – im Dezember 2021 entschied er sich nach

dem Probewohnen in der PARKWOHNSTIFT Familie zu bleiben – seither fühlt er sich sehr wohl und geht weiterhin seinen Hobbys, wie dem Lesen, Schafkopfen und Arbeiten am Computer, nach – auch an den Betreuungsangeboten im Haus nimmt er mit Freude teil – seinen Geburtstag feierte er im Kloster-Café mit dem Bürgermeister, Pfarrer, den Klosterschwestern und Mitbewohnern

*Gerne gedenken wir unserer Bewohner, die ihr Leben vollendet haben.*

**PARKWOHNSTIFT Arnstorf**

*Anton Bauer, 85 Jahre  
Ernst Wächtler, 95 Jahre  
Helmut Neumann, 100 Jahre  
Wolfgang Hanig, 83 Jahre  
Alma Piskatsch, 94 Jahre  
Alois Zielonka, 86 Jahre  
Johann Schuder, 72 Jahre  
Maria Aman, 83 Jahre  
Anna Eiblmeier, 90 Jahre  
Rosa Maria Nußbaum, 91 Jahre  
Magdalena Meyr, 93 Jahre  
Erika Eder, 82 Jahre  
Agnes Lerchenberger, 92 Jahre  
Therese Birnkammer, 84 Jahre  
Walter Kurt Horst Metzner, 97 Jahre  
Otto Schustereder, 84 Jahre  
Johann Löffler, 81 Jahre  
Katharina Lux, 74 Jahre  
Helmut Kleiner, 87 Jahre*

**PARKWOHNSTIFT Tettenweis**

*Ida Worm, 87 Jahre*

*Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer  
Trauer leuchten.*

**Unser Kater Pauli**

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

**Pauli genießt die herbstliche Sonne im Park**

**Arnstorf.** Was wäre das PARKWOHNSTIFT ohne unseren Kater Pauli? Bereits seit 15 Jahren gehört der Pauli zur PARKWOHNSTIFT-Familie. Viel Bewegungsfreiheit genießt er im geräumigen PARKWOHNSTIFT. Als Freigänger findet er genügend Platz für die Mäusejagd in unserem großen Park.

Er wird von den Bewohnern und auch den Mitarbeitern überall mit viel Liebe versorgt. Bei seinen Streifzügen ist er im ganzen Haus und in den Hausgemeinschaften anzutreffen. Die Bewohner freuen sich sehr über seine Besuche und haben in ihren Wohnungen einen kuscheligen Platz, eine warme Fensterbank mit guter Aussicht und auch ein paar Leckerlies parat. Pauli erinnert viele unserer Bewohner an früher, an das eigene Haustier, die eigene Katze. Pauli macht sich lautstark vor den Wohnungstüren bemerkbar, so dass er schnell Einlass bekommt. Auch die Mitarbeiterteams werden besucht, dort bevorzugt Pauli ein ruhiges Plätzchen. Schnurrend lässt er sich dann nieder und Mensch und Tier sind glücklich und zufrieden.

Um all seine Bedürfnisse, wie Füttern oder Tierarzt kümmert sich Gisela Hausleitner und das Team vom Bereich Steinbach. An dieser Stelle herzlichen Dank an Euch alle, für die gute Versorgung und Eure Tierliebe zu Pauli!

Auch hat er einen Starauftritt in unserem neuen Berufsfindungsspiel „Career Captain“ (siehe letzte Seite), wo er als kleine Figur im Park umherläuft. Ein Beweis, wie fest Pauli zum PARKWOHNSTIFT gehört.

## 60 Jahre verheiratet: Annemarie und Hans Wittmann feiern diamantene Hochzeit

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

**Arnstorf.** Seit 60 Jahren in Freud und Leid vereint. Dieses seltene Ehejubiläum der diamantenen Hochzeit konnten am 19. Oktober Annemarie und Hans Wittmann begehen. Seit Februar 2023 wohnt Annemarie Wittmann im Bereich Sulzbach und freut sich über die regelmäßigen Besuche ihres Gatten Hans, der noch im gemeinsamen Eigenheim in Arnstorf wohnt, und ihrer Familie.

Annemarie Wittmann, geborene Waldhör, wurde am 02. August 1940 in Reisat geboren. Nach der Schulentlassung erlernte sie in Arnstorf den Beruf einer Damenschneiderin, den sie bis zum Rentenalter leidenschaftlich ausübte. Hans Wittmann erblickte am 26. Juli 1941 in Aukofen bei Regensburg das Licht der Welt. Im Kindesalter kam er mit seiner Familie in das von seiner Mutter geerbte Anwesen nach Sarzen. Mit sieben Geschwistern wuchs er dort auf. Nach dem Schulabschluss arbeitete er in der elterlichen Land- und Gastwirtschaft mit, die seine Eltern in Pfaffing gepachtet hatten. Zehn Jahre war die Firma SAG sein Arbeitgeber. Dann zwangen ihn gesundheitliche Probleme, sich zum Werkzeugmacher umschulen zu lassen. Als Abteilungsleiter für den Werkzeugbau arbeitete er bei Firma Knürr in Arnstorf bis zum Renteneintritt.

Kennengelernt hat sich das Jubelpaar in Reisat bei Mariakirchen, wo Annemarie wohnte und Hans dort einen Korb Birnen abliefern sollte, was bei beiden sofort eine große Zuneigung entfachte. Am 19. Oktober 1963 gaben sie sich vor



**Das Jubelpaar Annemarie und Hans Wittmann mit Enkelkindern und Schwiegertochter Roswitha Wittmann; dahinter von links Pfarrer Bernhard Saliter, Sohn Gottfried Wittmann und 2. Bürgermeister Konrad Stadler**

dem Standesbeamten in Mariakirchen und in der Kirche am Gartlberg das Eheversprechen. Schwere Schicksalsschläge haben beide im Laufe ihrer 60 Jahre währenden Ehe gemeistert. Die ersten Jahre wohnte das Paar in Mariakirchen, bis sie 1975 in Arnstorf ihr neu gebautes Eigenheim beziehen konnten. In ihrer glücklichen Ehe kamen die Söhne Roland und Gottfried zur Welt. Ein großer Schicksalsschlag war die schwere Erkrankung des Sohnes Roland, an der er 1984 verstarb. Mit viel Gottvertrauen und durch den Zusammenhalt der Familie meisterten sie diese schwere Zeit. Sohn Gottfried mit Gattin wohnt ganz in der Nähe und unterstützt die Eltern. Heute sind zwei erwachsene Enkelkinder die Freude und der Stolz des Jubelpaares.

Gerne denken beide zurück an die schöne Zeit, wo sie jedes Jahr Flug-, Schiffs- und Busreisen in viele Länder in Europa und Afrika unternahmen konnten. Oft und

gerne waren sie gemeinsam in den Bergen Südtirols beim Wandern unterwegs. Hans Wittmann war als Schütze bei den Arnstorfer Bergschützen und als Sänger im Männerchor der Liedertafel bis zum Nachlassen seiner Sehkraft aktiv. Beide waren viele Jahre mit großem Engagement als ehrenamtliche Mitarbeiter im PARKWOHNSTIFT tätig.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten Annemarie und Hans Wittmann in der Bauernstube des PARKWOHNSTIFTS. Die Familie, Freunde und Nachbarn gratulierten dem beliebten Jubelpaar und wünschten weiterhin Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre. Die Glückwünsche der Pfarrei und der Marktgemeinde übermittelten Pfarrer Bernhard Saliter und 2. Bürgermeister Konrad Stadler. Im November erhielten sie beim Tag der Ehejubilare der Pfarrei St. Georg in Arnstorf bei einer Andacht den priesterlichen Segen.

**PARKWOHNSTIFT Tettenweis****Regelmäßige Veranstaltungen****Montag****Gymnastik**

Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Gute Stube

**Einkaufsfahrt nach Pocking**

Abfahrt: 13:30 Uhr

**Dienstag****Sprechstunde der Geschäftsleitung**

Beginn: 10:30 Uhr | Ort: Büro Geschäftsleitung

**Fahrt zur Therme oder Ausflugsfahrt im 14-tägigen Wechsel**

Abfahrt: 13:00 Uhr

**Mittwoch****Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

**Donnerstag****Spielenachmittag**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Hofstube

**Meditation**

Beginn: 19:00 Uhr | Gute Stube

**Freitag****Gedächtnistraining**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

**Veranstaltungsprogramm Tettenweis****Dezember**

Mittwoch, 20. Dezember 2023

**Weihnachtsfeier**

Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Festsaal

**Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiligabend  
Gemeinsamer Heiligabend in der Hofstube**

Beginn: 18:00 Uhr | Ort: Hofstube

Freitag, 29. Dezember 2023

**Gastspiel der Neujahrsanbläser**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Innenhof

**Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester  
Silvesterabend in der Hofstube**

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Hofstube

**Januar**

Mittwoch, 10. Januar 2024

**Begrüßungskaffee**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Mittwoch, 24. Januar 2024

**Vortragsabend Leistungen der Pflegeversicherung**

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Festsaal

**Februar**

Sonntag, 04. Februar 2024

**Schäfflertanz**

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: vor dem Haupteingang

Freitag, 09. Februar 2024

**Tettenweiser Nachtfaschingszug**

Beginn: ab 17:00 Uhr | Ort: vor dem Haupteingang

Rosenmontag, 12. Februar 2024

**Faschingsball unter dem Motto „Musical“**

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Festsaal

**März**

Mittwoch, 06. März 2024

**Gesellschaftsnachmittag zum Frühlingsanfang**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Mittwoch, 20. März 2024

**Vortragsabend Augenoptiker Loibl**

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Festsaal

Ostersonntag, 31. März 2024

**Osterbrunch für alle Bewohner**

Beginn: 07:45 Uhr bis 09:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

**Kirchliche Nachrichten aus Tettenweis****Katholische Gottesdienste Klosterkirche****Gottesdienstordnung Heilige Messe**

täglich – sonntags um 08:00 Uhr und werktags um 07:00 Uhr

**Besondere Termine**

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiligabend

**Gottesdienst am Heiligen Abend**

Beginn: 20:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Sonntag, 24. März 2024, Palmsonntag

**Gottesdienst mit Palmbuschensegnung**

Beginn: 08:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Gründonnerstag, 28. März 2024

**Messe vom Letzten Abendmahl**

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Karf Freitag, 29. März 2024

**Kreuzweg/ Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Ostersonntag, 31. März 2024

**Osternachtfeier – Hochfest der Auferstehung**

Beginn: 06:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

## Veranstaltungsprogramm Arnstorf

### Dezember

3. Adventssonntag, 17. Dezember 2023

#### Adventskonzert Männergesangverein Unterföhring

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Mittwoch, 20. Dezember 2023

#### Vorweihnachtliche Feier in den Hausgemeinschaften

Gestaltung: Kinder- und Jugendgruppe  
des Kudlhuber Trachtenvereins

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Donnerstag, 21. Dezember 2023

#### Weihnachtsfeier der Bewohner

Musikalische Gestaltung: Arnstorfer Hausmusi

Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Festsaal

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiligabend

#### Die Blaskapelle Arnstorf spielt Weihnachtslieder

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Eingangshalle

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiligabend

#### Gemeinsamer Heiligabend in der Bauernstube

Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester

#### Silvesterfeier in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester

#### Gemeinsamer Silvesterabend in der Bauernstube

Beginn: 19:00 Uhr

### Januar

Sonntag, 21. Januar 2024

#### Auftritt der Gardemädchen des LAC Arnstorf zusammen mit den Loamdupfa Old Stars

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Eingangshalle

Sonntag, 28. Januar 2024

#### Auftritt der Arnstorfer Showtanzgruppe

Beginn: 14:30 Uhr in der Eingangshalle  
15:15 Uhr im Innenhof der Hausgemeinschaften

### Februar

Unsinniger Donnerstag, 08. Februar 2024

#### Faschingsball unter dem Motto „Musical“

mit Auftritt der Schönauer Garde  
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Faschingsdienstag, 13. Februar 2024

#### Faschingskranzl in den Hausgemeinschaften

mit Auftritt der Faschingsgilde Roßbach  
mit Prinzenpaar und Kindergarde  
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Faschingsdienstag, 13. Februar 2024

#### Auftritt der Faschingsgilde Roßbach mit Garde und Prinzenpaar

Beginn: ca. 15:30 Uhr | Ort: Eingangshalle

### März

Mittwoch, 06. März 2024

#### „Wir begrüßen den Frühling“

Gesellschaftsnachmittag in den Hausgemeinschaften  
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, 19. März 2024

#### Begrüßungskaffee im Betreuten Wohnen

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café

Ostersonntag, 31. März 2024

#### Festliches Osterfrühstück für alle Bewohner

Beginn: 07:45 Uhr bis 09:00 Uhr  
Ort: Café, Speiseräume Wohnpflege  
oder Hausgemeinschaften

## Kirchliche Nachrichten aus Arnstorf

### Katholische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

#### Gottesdienstordnung

#### Heilige Messe

Dienstag, Sonn- und Feiertage | Beginn: 09:00 Uhr

#### Besondere Termine

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heiligabend

#### Gottesdienst am Heiligen Abend

Musikalische Gestaltung: Arnstorfer Hausmusi  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Montag, 25. Dezember 2023, 1. Weihnachtsfeiertag

#### Weihnachtsgottesdienst

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Dienstag, 26. Dezember 2023, 2. Weihnachtsfeiertag

#### Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester  
**Gottesdienst – Fest der Heiligen Familie**  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Montag, 01. Januar 2024, Neujahr  
**Neujahrsgottesdienst**  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Sonntag, 07. Januar 2024  
**Gottesdienst**  
Musikalische Gestaltung: Männerchor, unter der  
Leitung von Andreas Graser  
Beginn: 09:30 Uhr | Ort: Festsaal

Palmsonntag, 24. März 2024  
**Gottesdienst mit Segnung der Palmbüschel**  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Karfreitag, 29. März 2024  
**Kreuzweg**  
Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Festsaal

Karfreitag, 29. März 2024  
**Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Ostersonntag, 31. März 2024  
**Ostergottesdienst mit Speisensegnung**  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Ostermontag, 01. April 2024  
**Gottesdienst am Ostermontag**  
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

### ***Katholische Gottesdienste Hausgemeinschaften***

Alle vier Wochen, immer am letzten Freitag im Monat,  
findet um 10:00 Uhr in der Wohngruppe Rosengarten ein  
katholischer Gottesdienst statt.

### ***Evangelische Gottesdienste Emmaus-Kapelle***

**Nächster Termin:** Montag, 11. Dezember 2023

Weitere Termine für 2024 teilt Pfarrer Robert Schön  
rechtzeitig mit. Beginn: 14:30 Uhr, anschließend findet ein  
gemütliches Beisammensein in der Bauernstube statt.

Die Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle (Programm 5)  
und in der Pfarrkirchen St. Georg (Programm 6) werden live  
per Video direkt auf das Fernsehgerät der Bewohner im  
PARKWOHNSTIFT übertragen.

## ***Regelmäßige Veranstaltungen***

### ***Montag***

#### **Gedächtnistraining**

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

#### **Arbeiten in der Werkstatt mit Stefan Lindlbauer**

Betreutes Wohnen: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wohnpflege/Hausgemeinschaften: 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

#### **Gemütlicher Plausch mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine Hänsele**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Jeden 1. Montag im Monat

#### **Singkreis mit Sabine Hänsele**

Beginn 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

#### **Café N(ach)8**

Gespräche und Betreuung am Abend

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Innenhof der Hausgemeinschaften

### ***Dienstag***

#### **Kreatives Gestalten**

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

#### **Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

### ***Mittwoch***

**Wechselndes Programm siehe Wochenplan**

### ***Donnerstag***

#### **Spielenachmittag mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Heidi Krakhofer**

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

#### **Donnerstagsrunde in den Hausgemeinschaften mit Sabine Hänsele**

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Rosengarten

### ***Dienstag, Mittwoch und Donnerstag***

#### **Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf**

Es ist eine Anmeldung an der Rezeption erforderlich.

### ***Freitag***

#### **Gedächtnistraining**

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

#### **Wanderung der „Haxnschnackler“ mit Heidi Krakhofer, Therese Kroiß und Robert Hötzl**

Beginn: 14:30 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle

# „Arnstorfer Sternchen“

Seit unserer letzten Ausgabe im August 2023 haben im Geburtshaus Rottal-Inn wieder viele neue Leben begonnen.

62 „Arnstorfer Sternchen“ sind bis zum 17.11.2023 am Himmel aufgegangen:

- |                                 |                                   |                           |
|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| ★ Arijan, 29.07.2023            | ★ Tristan, 31.08.2023             | ★ Moritz, 18.10.2023      |
| ★ Hanne Ina, 29.07.2023         | ★ Alva Theodor, 02.09.2023        | ★ Alexander, 25.10.2023   |
| ★ Melina, 30.07.2023            | ★ Leon, 03.09.2023                | ★ Finn Leni, 28.10.2023   |
| ★ Ivar, 30.07.2023              | ★ Sara, 04.09.2023                | ★ Maximilian, 31.10.2023  |
| ★ Theo, 01.08.2023              | ★ Mia, 08.09.2023                 | ★ Emma, 04.11.2023        |
| ★ Matilda Carla, 02.08.2023     | ★ Charlotte Linda, 08.09.2023     | ★ Mikaela, 05.11.2023     |
| ★ Leonie, 03.08.2023            | ★ Ferdinand Friedrich, 09.09.2023 | ★ Emma, 11.11.2023        |
| ★ Maximilian, 03.08.2023        | ★ Paul Johann, 09.09.2023         | ★ Ludwig, 12.11.2023      |
| ★ Niklas Maximilian, 04.08.2023 | ★ Matteo, 14.09.2023              | ★ Anton Franz, 13.11.2023 |
| ★ Nikolaj, 06.08.2023           | ★ Xaver, 16.09.2023               | ★ Adrian, 16.11.2023      |
| ★ Frieda, 06.08.2023            | ★ Clara Emilia, 16.09.2023        | ★ Luca, 17.11.2023        |
| ★ Lorenz, 08.08.2023            | ★ Karl, 20.09.2023                | ★ Elena, 17.11.2023       |
| ★ Magdalena, 09.08.2023         | ★ Sarah, 21.09.2023               |                           |
| ★ Tobias, 10.08.2023            | ★ Lea, 23.09.2023                 |                           |
| ★ Anton, 10.08.2023             | ★ Jakob, 24.09.2023               |                           |
| ★ Alexei, 11.08.2023            | ★ Rosa, 24.09.2023                |                           |
| ★ Helene, 16.08.2023            | ★ Marie, 28.09.2023               |                           |
| ★ Samuel, 16.08.2023            | ★ Simon, 02.10.2023               |                           |
| ★ Ludwig, 16.08.2023            | ★ Johannath Suza, 04.10.2023      |                           |
| ★ Celine, 17.08.2023            | ★ Liam, 08.10.2023                |                           |
| ★ Paul, 19.08.2023              | ★ Elisabeth, 09.10.2023           |                           |
| ★ Matthias Josef, 23.08.2023    | ★ Tara, 09.10.2023                |                           |
| ★ Hannes, 23.08.2023            | ★ Samuela, 10.10.2023             |                           |
| ★ Fabian, 26.08.2023            | ★ Xaver, 13.10.2023               |                           |
| ★ Timo, 28.08.2023              | ★ Lucas, 14.10.2023               |                           |

Wir gratulieren  
ganz herzlich  
zur Geburt!



## Neues aus der Kita St. Gertrud

von Katrin Bachmeier, Leitung Kita

**Tettenweis.** Im September durften wir viele Kinder und Familien bei uns in der Kindertagesstätte begrüßen. Sie haben sich schon gut eingewöhnt und wir haben in dieser kurzen Zeit bereits schöne Momente zusammen erlebt. Ein großes Highlight war das Fest des heiligen Martin. Den Kindern wurde die Mantelteilung spielerisch dargestellt. Später ließen wir den Abend mit den Familien gemütlich ausklingen.

Vor kurzem haben sich die Kinder in einer Kinderkonferenz entschieden, dass sie in nächster Zeit einige Märchen kennenlernen wollen. Vor jedem Angebot versammeln sie sich im Kreis und hören der Märchenfee bei ihrem Lied zu. Die Märchenkugel verzaubert sie dann ins Märchenland und das Ganze wird meistens anhand von Gegenständen dargestellt.



Die Märchenfee

## Wir begrüßen unsere neuen Kinder

### Kindergarten



Korbinián Grad



Cäcilia Niedernhuber



Linus Popp



Moritz Scheu



Catalleya Varga



Franziska Kraus



Maximilian Lang



Sofia Moscul



Tobias Puchinger



Hanna Schäck

### Kinderkrippe



Leni Huber



Wolfgang Kirschner



Nikolas Kollner



Maximilian Schäck

## Wir begrüßen unsere neuen Kinder

### Kinderkrippe



Anja Buiuc



Jule Haringer



Adelina Morar



Matteo Zeibig



Filip Stosic



Andreas Dragos



Moritz Hartzsch



Lio Camin

## Neues aus der Kindertagesstätte Schatzkiste

von Nicole Heiß, stellvertretende Leitung Kindertagesstätte Schatzkiste

### Gelungener Spielwarenbasar

**Arnstorf.** Am 11. November veranstaltete unser Förderverein der Kindertagesstätte Schatzkiste einen Spielwarenbasar. 1.559 Artikel wurden im Lex Saal abgegeben und zum Verkauf angeboten. Dabei waren viele Bücher, Lego, Playmobil, Puzzle, Spiele, Fahrzeuge und vieles mehr.

Am Verkaufstag standen die Einkäufer schon vor der Türe und warteten auf den Einlass. Viele haben das Angebot genutzt und sind zum Stöbern gekommen. Auch der angebotene Kuchen fand großen Anklang und wurde gerne gekauft. Wir bedanken uns bei allen, die den Basar gelingen ließen.



**Spielwarenbasar im Lex Saal der Lindner Group**



**Herbstmarkt im Park**

### Herbstmarkt

Zu Beginn des neuen Kita Jahres hat das Team zu einem Herbstmarkt eingeladen. Viele Eltern sind der Einladung gefolgt und nutzten das Angebot für einen gemütlichen Nachmittag. Zur Begrüßung sangen die Kinder Herbstlieder. Anschließend konnten gebastelte Sachen der Kinder gekauft werden. Fleißig wurde im Vorfeld in den Einrichtungen Pilze, Kerzen, Salzteighänger, Windlichter und Fensterbilder gebastelt. Am reichhaltigen Buffet konnte sich jeder stärken und so den Nachmittag ausklingen lassen.

## Aufregende Herbstzeit im Zwergentreff

von Stefanie Wessling, Zwergentreff e. V.

**Arnstorf.** Der Sommer hat sich verabschiedet und die Vorweihnachtszeit kommt in großen Schritten näher. Für die Kinder und Eltern im Zwergentreff heißt das vor allem: Matschhosen auspacken und Mütze auf! Wie jedes Jahr musste der schöne Außenbereich winter- und wetterfest gemacht werden und bereits jetzt können Groß und Klein es kaum erwarten, dass das Frühjahr kommt und die Fahrzeuge und Spielgeräte wieder zum Einsatz kommen können. Glücklicherweise sind die Gruppenräume groß genug, dass es auch in den Herbst- und Wintermonaten nicht zu langweilig wird. Am 10. September fand der jährliche Herbst-Flohmarkt statt, auf dem kurz vor Ende der Sommerferien nochmal nach Herzenslust gebummelt, gehandelt und gekauft werden konnte. Fast 60 Verkäuferinnen und Verkäufer boten ihre Waren an und der Markt lockte viele kauffreudige Kunden ins Arnstorfer Schützenhaus. Wer nach dem Feilschen eine Stärkung brauchte, konnte sich am reichhaltigen Kuchen- und Brotzeitbuffet versorgen. Kurz darauf, am 23. September, gastierte die Bayrische Puppenbühne im Festsaal und führte das Stück „Kasperl und der Löwe“



Die Kinder rollen den Teig aus und stechen die Gänse aus



Eltern und Kinder umkreisen das Martinsfeuer



Viele Besucher beim Kasperltheater im Festsaal

auf. Es war ein toller Nachmittag mit einer unterhaltenden und vor allem lustigen Kasperl-Geschichte.

Auch in den Gruppen ist einiges los. Die Mäusegruppe hat zum Fest des Hl. St. Martin einen eigenen kleinen Laternenumzug veranstaltet, der bei Einbruch der Dunkelheit durch den Garten des PARKWOHNSTIFTS gezogen ist. In anderen Gruppen wird fleißig gebastelt und gemalt - mal herbstlich mit Laub und Waldschätzen, mal bereits in Vorbereitung auf die Adventszeit. Bis Weihnachten wird in der Zwergentreff-Küche auch noch das ein oder andere Plätzchen gebacken und verziert.

## Das Kindernetz feiert St. Martin

von Siglinde Indlekofer, Leitung Arnstorfer Kindernetz

**Arnstorf.** Bereits im Oktober fieberten die Kinder dem Fest von St. Martin entgegen. Jeder gestaltete freudig die Fenster seiner Laterne und gemeinsam mit den Erwachsenen wurde eine echte Kerze mit Wachsplättchen eingeklebt. Fleißig übten alle Kinder den Laternentanz und sangen die Laternenlieder. Die Legende von St. Martin und dem Bettler erfuhren sie im Stuhlkreis und ein Schattenspiel der Legende vertiefte ihr Wissen.

Im Kindernetz buken wir gemeinsam Honig-Lebkuchengänse, die die Kinder dann nach dem Umzug mit ihrer Familie teilten, so wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte.

Bei wunderschöner, abendlicher Stimmung fand dann der Laternenumzug im Garten des PARKWOHNSTIFTS statt. Ein Martinsfeuer wurde angezündet und mit Kinderpunsch und leckerem Essen verbrachten die Kinder und ihren Familien noch eine wunderschöne Zeit.

## Besuch der Hospitanten aus Rumänien

von Tibor Koczinger, Stiftungsvorstand  
Fundatia Hans Lindner

**Arnstorf.** Anfang der 90er Jahre lebten wir in Rumänien in einer anderen sozialen Zeit mit anderen Sorgen: Für einige war ein Hilfs- oder Lebensmittelpaket eine Erleichterung, da es damals mehr Arbeitslose gab, andere hatten kein Dach über dem Kopf oder ihre Wohnverhältnisse waren sehr schlecht.

Im Jahre 1993 (und erneut im 2003) wurde unter der Schirmherrschaft der Hans Lindner Stiftung eine Initiative ins Leben gerufen: das Hospitantenprogramm. Insgesamt 41 junge Menschen mit geringen Kenntnissen über ein konkretes Geschäft oder über dessen nachhaltige Führung, aber gebildet in verschiedenen Berufen, reisten nach Deutschland, um Erfahrungen zu sammeln.

Die Familie Lindner organisierte für sie ein dreimonatiges und abwechslungsreiches Praktikum in dem jeweiligen Beruf. Die Teilnehmer des Programms arbeiteten in privaten Unternehmen in und um

Arnstorf und sammelten im direkten Kontakt mit den Lehr-Betrieben Erfahrungen mit modernen Techniken, Werkzeugen, Materialien, Qualitätserwartungen und der Haltung, die sie gegenüber Kunden entwickelten. Sie besuchten auch andere Unternehmen, erwarben zusätzliche unternehmerische Fähigkeiten, nahmen an Schulungen in den Bereichen Finanzen und digitale Fähigkeiten teil und lernten Deutsch. An den Nachmittagen und Wochenenden unternahmen sie weitere Erkundungsreisen, um ihr Wissen über Kultur, Freizeit und Weltanschauung zu bereichern. Viele von ihnen gründeten nach ihrer Rückkehr nach Rumänien durch Darlehen und Maschinen ihr eigenes Unternehmen und sind auch heute noch erfolgreiche Geschäftsleute in Satu Mare. Chancen verbessern sich, indem man Menschen das Fischen beibringt, anstatt ihnen Fische zu geben.

Im September 2023 lud die Familie Lindner die Hospitanten mit ihren Ehefrauen erneut nach Arnstorf ein, diesmal zum Feiern. Das Wochenendprogramm umfasste eine Besichtigung der Firma Lindner und einen Besuch im Technikhaus für Kinder in Arnstorf. Auf dem

Programm standen außerdem eine Erkundung des Biohofs Land. Luft in Leberfing sowie des PARKWOHNSTIFTS in Arnstorf. Es war für die Hospitanten ein wirklich unvergessliches Erlebnis, in die Betriebe ihrer ehemaligen Mentoren zurückzukehren, die Errungenschaften der letzten Jahre zu entdecken und über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.

Zum Gala-Abendessen im Schloss Mariakirchen waren auch die Arnstorfer Unternehmer mit Partnern, die vor 20 und 30 Jahren die jungen Gründer unter ihre Fittiche nahmen, eingeladen. Die Hospitanten erzählten in kurzen Videos darüber, wie sich ihre Unternehmen entwickelten.

Am Tag unserer Heimkehr feierten wir im Kloster Tettenweis einen Dankgottesdienst, welcher von Pater Augustinus zelebriert und von den Ordensschwwestern musikalisch umrahmt wurde. Es war sehr schön, dass auch die Bewohner sowie die Ordensschwwestern am anschließendem Weißwurstfrühstück teilnahmen.

Die Teilnehmer der Jubiläumsveranstaltung sprachen davon, wie schön es war, sich wieder zu treffen und sich vor allem mit den Initiatoren und ehemaligen Mentoren an den gleichen Tisch zu setzen und sich über Herausforderungen auszutauschen, denen sie sich als erfahrene Unternehmer tagtäglich stellen. Ein Beweis für den Erfolg des Hospitantenprogramms ist, dass neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmer gut 700 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden, die den Lebensunterhalt von mindestens 700 Familien sichern.



Die Gäste aus Rumänien besuchen das PARKWOHNSTIFT Tettenweis

## Gesundheitstag für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

von Nadja Hofer, Marketing



### Der Gesundheitstag in der Eingangshalle

**Arnstorf.** Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt dem PARKWOHNSTIFT sehr am Herzen.

Dazu gehört nicht nur die allgemeine

Zufriedenheit am Arbeitsplatz, sondern vor allem auch die physische Gesundheit. Anfang November fand in der Eingangshalle des PARKWOHNSTIFTS der Gesundheitstag für unsere Mitarbeiter statt. An

verschiedenen Informationsständen konnten sich die Mitarbeiter rund um das Thema Gesundheit informieren.

Simone Heilmeier, Dipl. Ökotrophologie, gab Tipps wie mit einer ausgewogenen Ernährung das Herz und die Gefäße gestärkt werden. Sonja Bielmeier erklärte, was hinter den Präparaten FitLine steckt, wann sie sinnvoll sein können und worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt.

Ab Januar 2024 haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, sich ein Fahrrad zu leasen. Michael Eherer vom Fahrradgeschäft RADL Eherer in Arnstorf stand Rede und Antwort zum Leasingablauf.

Die AOK Bayern bot in der Bauernstube eine Messung der Körperstabilität an. Wir gratulieren Tanja Obermeier zu dem Überraschungspaket, das von der AOK verlost wurde.

## Unterstützung für pflegende Angehörige

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** Wer die Entscheidung trifft, einen Angehörigen zu pflegen, braucht viel praktisches Pflegewissen. Denn die Pflege von Menschen ist komplex. Mit dem richtigen Wissen wird die bestmögliche Pflege für den pflegebedürftigen Angehörigen gewährleistet. Dabei darf die eigene körperliche sowie mentale Gesundheit nicht vernachlässigt werden.

Um sich sorgfältig für diese Pflege-rolle zu wappnen, bot die AOK den „Kurs für pflegende Angehörige“ an. Der Kurs nach § 45 SGB XI fand an 14 Unterrichtsstunden im PARKWOHNSTIFT statt und vermit-



### Die Kursteilnehmer und Kursleiterin Gordana Hirschböck (ganz rechts)

telte Inhalte wie dem Medikamentenmanagement, der Grundpflege, dem Umgang mit Demenz, der Beobachtung des pflegebedürftigen Menschen, den Maßnahmen zur Mobilisation und dem Umgang mit Inkontinenz und der Hygiene. Die Fachliche Leitung Pflegema-

agement Gordana Hirschböck vermittelte überdies grundsätzliche Informationen zum Betreuungsrecht, welche Entlastungsmöglichkeiten es für Pflegepersonen gibt und ging auf die Pflegeleistungen der Pflegekasse ein.

## Herzlich willkommen in der PARKWOHNSTIFT-Familie

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** Auch in diesem Jahr durfte das PARKWOHNSTIFT wieder neue Auszubildende willkommen heißen. Die Förderung und Ausbildung junger Menschen gehört seit jeher zum Fundament der Unternehmensphilosophie: nur mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist dauerhafter Erfolg möglich. Deshalb freut sich das PARKWOHNSTIFT ganz besonders, dieses Jahr wieder sieben neue Auszubildende in den Reihen der PARKWOHNSTIFT Familie begrüßen zu dürfen. Nicole, Alexander, Leon, Ipek, Gertraud und Ramona absolvieren ihre Ausbildung zum Pflegefachhelfer bzw. zur Pflegefachkraft und Michelle macht ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Geschäftsführer Helmut Schaitl, die Prokuristen Monika Bauer, Tobias Rieder und Martina Schulhauser sowie Koordination Praxisanleiter Martina Stadler und Fachliche Leitung Pflegemanagement Gordana Hirschböck begrüßten die Nachwuchskräfte in der Bauernstube des PARKWOHNSTIFTS. „*Ich freue*



### Die Azubis wurden aufs Herzlichste begrüßt

*mich sehr, Sie bei uns herzlich willkommen zu heißen. Es erwarten Sie spannende und abwechslungsreiche Aufgaben. Ihre qualitativ hochwertige und herausfordernde Ausbildung eröffnet Ihnen nach Ihrem Abschluss nicht nur vielfältige Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern Sie haben bei uns im Haus die besten Übernahmechancen.“*, so Helmut Schaitl. Die Auszubildenden sind bei entsprechender Leistung und persönlicher Eignung auch nach der Ausbildung herzlich willkommen.

So bot das PARKWOHNSTIFT in diesem Jahr allen Nachwuchskräften mit erfolgreich bestandener Prüfung eine Übernahme an und belohnte die übernommenen Fachkräfte mit einem Apple iPad.

Traditionell werden die Azubis mit einem Einführungstag begrüßt – bei einer Hausführung lernen sie die verschiedenen Bereiche kennen und dürfen bei einer Rallye ihre Kreativität und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

## Ausbildungsmessen 2023

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** In einer Zeit, in der Nachwuchskräfte händierend gesucht werden, reicht es nicht mehr aus, einfach nur auf die passenden Kandidaten zu warten – vielmehr müssen junge Menschen aktiv angesprochen werden. Ausbildungsmessen sind eine sehr gute Plattform, unser Haus zu präsentieren und direkte Kontakte zu potentiellen Auszubildenden zu knüpfen.

Hier präsentierte sich das PARKWOHNSTIFT: auf dem Berufsinfoabend der Realschule Pfarrkirchen sowie an der Viktor-Karell Realschule in Landau, am „Tag der offenen Tür“ des KWA Bildungszentrums, an der Berufswahlmesse Rottal-Inn in Eggenfelden, am Berufs- und Studieninformationstag der FOSBOS Pfarrkirchen, an der Berufsinfomesse Arnstorf in der Dreifachturnhalle der Real- und Mittelschule Arnstorf und der „Bleib hier!“ Messe in Dingolfing.



### Das Messeteam im Einsatz

## Schüler der Closen-Mittelschule zu Besuch

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** Die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse mit dem Schwerpunkt Ernährung und Soziales der Closen Mittelschule besuchten das PARKWOHNSTIFT. Fachoberlehrerin Martina Kühnert wandte sich an das Haus mit der Bitte, den Schülern einen Einblick in die Einrichtung und die verschiedenen Ausbildungsberufe zu geben. In der Bauernstube informierten Prokurist und Leitung der

ambulanten und teilstationären Pflege Tobias Rieder und Koordination Praxisanleiter Martina Stadler die Schüler über alles Wissenswerte rund um das Thema Ausbildung. Vielleicht sehen wir den ein oder anderen Schüler als neuen Azubi wieder. Vielen Dank für euren Besuch!



**Die Schüler bei ihrem Besuch in der Bauernstube**

Schüler als neuen Azubi wieder. Vielen Dank für euren Besuch!

## Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Verabschiedung der Neurentner in den Ruhestand

von Nadja Hofer, Marketing



**Die Jubilare und Neurentner gemeinsam mit der Geschäftsführung**

**Arnstorf.** Ein besonderer Dank wurde im Rahmen einer Feierlichkeit an zehn Mitarbeiter für zehn Jahre und an sechs Mitarbeiter für 25 Jahre Treue zum Unternehmen ausgesprochen.

Geschäftsführer Helmut Schaitl begrüßte, gemeinsam mit Brigitte und Hans Lindner sowie Stephanie Lindner, die Dienstjubilare zur Feierstunde. Zu Recht waren und sind sie stolz auf die langjährigen Mitarbeiter. Stolz, da dies ein Zeichen ist, dass sich die Geehr-

ten im Unternehmen wohl fühlen. Ein besonderer Dank ging auch an die Partner und die Familien, da ohne deren Rückhalt eine so engagierte Arbeit im sozialen Bereich nicht immer möglich wäre. An diesem Abend hieß es auch Abschied nehmen von fünf Mitarbeiterinnen, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind. Gemeinsam haben sie viele Jahre das PARKWOHNSTIFT begleitet und die Änderungen und Erweiterungen der vergangenen Jahre mitgestaltet.

### *Wir gratulieren!*

#### *10 Jahre*

Brigitte Bachmaier  
Katrin Bachmeier  
Nicole Baumgartner  
Angela Gerhardinger  
Carina Grimm  
Christine Grubauer  
Rosa-Maria Mayerhofer  
Lukas Pomp  
Nina Sachs  
Hannelore Uden

#### *25 Jahre*

Josef Bachhuber  
Irene Kammergruber  
Birgit Küther  
Hildegard Meier  
Martina Preuschoff  
Claudia Sigl

#### *Neurentner*

Brenda Blenk  
Annemarie Huber  
Christine Moser  
Pauline Noder  
Carmen Urban

## Valerie Haller eröffnet Praxis für Psychotherapie im PARKWOHNSTIFT

von Nadja Hofer, Marketing

**Arnstorf.** Anfang November eröffnete Valerie Haller ihre Praxis für Psychotherapie. Als psychologische Psychotherapeutin behandelt sie nicht nur Erwachsene mit diversen Ängsten, depressiven Verstimmungen, Zwängen, Schlafstörungen und anderen psychosomatischen Beschwerden, sondern auch Kinder und Jugendliche und – was ihr besonders am Herzen liegt – onkologische Klienten. „*Vor allem Krebserkrankungen sind für Betroffene und ihre Angehörigen psychisch sehr belastend und führen zu einer Vielzahl von psychosozialen Folgeproblemen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken können*“, schildert die Psychotherapeutin.

Valerie Haller interessierte sich schon immer für Menschen und deren individuellen Geschichten, für den „Blick hinter die Kulissen“. Den Master of Science mit dem Schwerpunkt für klinische Psychologie absolvierte sie an der Universität Regensburg. Es folgte die Ausbildung zur Psychotherapeutin mit der Approbation 2021. Zuletzt bildete sich Valerie Haller zur Psychoonkologin weiter.

Nun möchte sie mit ihrer eigenen Praxis Fuß fassen und ein breitgefächertes Patienten Klientel bestmöglich begleiten. „*Es ist mir eine*



### Helmut Schaitl überreicht ein Willkommensgeschenk

*Herzensangelegenheit, Menschen bei der Linderung seelischer Beschwerden, der Erhaltung und Wiederherstellung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens zu unterstützen*“, so Valerie Haller. Ihre Aufgabe sieht sie darin, ihren Klienten einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich öffnen und sich ernst und angenommen fühlen können.

Die Räumlichkeiten der Praxis sind im PARKWOHNSTIFT integriert und direkt über die Schönauer Straße (Eingang der ehemaligen Berufsfachschule) zu erreichen. „*Als wir durch einen glücklichen Zufall erfuhren, dass Frau Haller auf der Suche nach Räumen für ihre Praxis ist, haben wir dies natürlich ermög-*

*licht*“, erinnert sich Geschäftsführer Helmut Schaitl.

Entstanden sind moderne, helle Räume mit stilvoller Einrichtung – ein Ort zum Wohlfühlen. „*Mein Dank gilt meiner Familie, meinem Verlobten und meinen Schwiegereltern in spe, die mich die ganze Zeit über unterstützt haben. Besonders möchte ich mich bei der Geschäftsführung des PARKWOHNSTIFTS und der Familie Lindner bedanken, die die Eröffnung meiner Praxis überhaupt erst möglich gemacht haben*“, sagt Valerie Haller.

An ihrem ersten Arbeitstag begrüßte sie Helmut Schaitl und wünschte einen erfolgreichen Start für die neue Praxis.

## Qualität beginnt beim Menschen, nicht bei den Dingen

von Monika Bauer, Prokuristin und Einrichtungsleitung

**Arnstorf. Eichendorf. Tettenweis.** Die erste Zertifizierung nach der ISO – damals durch den TÜV München – erfolgte im PARKWOHNSTIFT bereits im April 1999. Die damaligen

Qualitätsbeauftragten hatten sich gemeinsam mit den Mitarbeitern monatelang darauf vorbereitet, Arbeitsabläufe beschrieben, verbessert und effizienter gestaltet. Im Rahmen

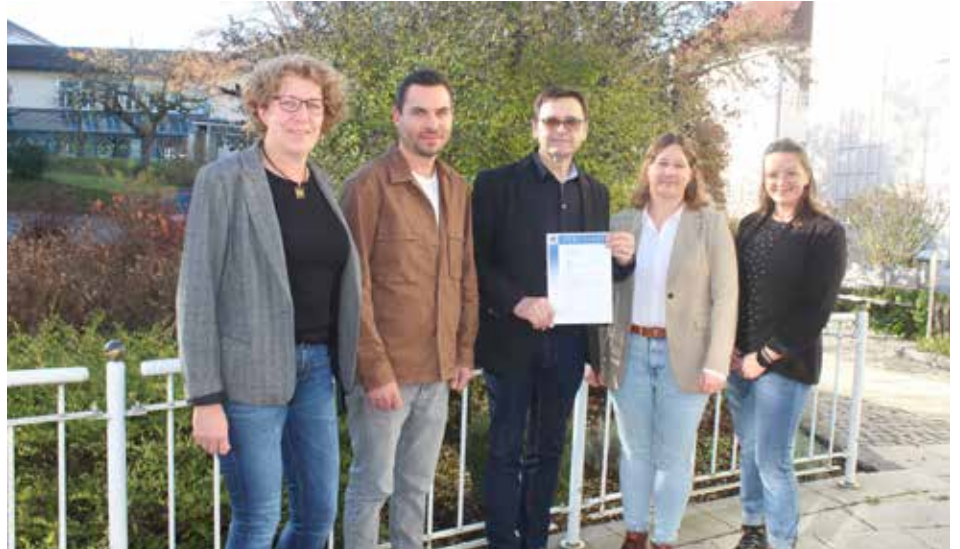
der Bürgerversammlung wurde das erste Zertifikat feierlich überreicht.

Qualität ist ein laufender Prozess, der primär an der Kundenorientierung



und der Verbesserung im Unternehmen wächst, deshalb ist eine jährliche Überprüfung anhand einer Re-Zertifizierung bzw. durch Überwachungsaudits nötig. Nachdem wir diesen Prozess viele Jahre mit der DEKRA durchlaufen haben, begleitet uns seit diesem Jahr die qualifizierte Zertifizierungsgesellschaft proCum Cert GmbH, spezialisiert auf das Gesundheits- und Sozialwesen. Die neuen Auditoren stellten keine Abweichungen fest und lobten unsere stetige Weiterentwicklung. Beide waren begeistert von unserer guten Organisation im PARKWOHNSTIFT sowie unserem breiten Angebot in verschiedenen Bereichen.

Stolz können wir verkünden, dass wir die Zertifizierung nach DIN EN



**Stolz präsentieren die Führungsebene und die Qualitätsbeauftragte das Zertifikat**

ISO 9001:2015 erfolgreich bestanden haben. Ohne unsere Qualitätsbeauftragte Frau Weber-Goldmann sowie all unsere Kollegen im PARKWOHNSTIFT wäre dies jedoch nicht

möglich gewesen, denn: „Qualität beginnt beim Menschen“. Herzlichen Dank – ihr füllt das Qualitätsmanagement im PARKWOHNSTIFT tagtäglich mit Leben!

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### *Nicole de Michiel – 30 Jahre*



**Persönliches:** Nicole de Michiel ist seit September 2021 in der Finanzbuchhaltung tätig; ihren Geburtstag feierte sie im Kreise ihrer Familie und Freunden bei einer Gartenparty – **Lieblingessen:** mediterrane Küche – **Lieblingsgetränk:**

Aperol Spritz – **Hobbys:** SUP (Stand Up Paddle), im Chor singen, Schwimmen, Kochen und Urlaub machen – **Lebensmotto:** I mog ned miassn, i mog meng! – **Wunsch:** gesund und glücklich bleiben

### *Silvia Maier – 50 Jahre*



**Persönliches:** seit April 2022 ist Silvia Maier im hauswirtschaftlichen Dienst tätig; ihren Geburtstag feierte sie mit ihren Kindern und ihrem Partner – **Lieblingessen:** griechische Küche – **Lieblingsgetränk:** Kaffee – **Hobby:** ihr Hund Sunny und ihre Katzen Bella und Tommy – **Lebensmotto:** Ich brauche nicht perfekt zu sein! – **Wunsch:** Gesundheit

### *Mathilde Böckl – 60 Jahre*



**Persönliches:** seit der Eröffnung der Tagespflege SenTa Arnstorf ist Mathilde Böckl als Pflegehilfskraft im Einsatz, hier liegt ihr Schwerpunkt und ihre Leidenschaft im Kochen und Backen; ihren Geburtstag feierte sie im kleinen familiären Kreis – **Lieblingessen:** Mehlspeisen – **Lieblingsgetränk:** ein gutes Glas Wein – **Hobbys:** ihre Kinder und Enkelkinder, Urlaub machen – **Lebensmotto:** Geht nicht, gibt's nicht! – **Wunsch:** Gesundheit und dass es den Tagespflegegästen noch lange gut geht

### *Carola Churt – 60 Jahre*



**Persönliches:** Carola Churt ist seit April 2020 in den Hausgemeinschaften als Pflegehilfskraft tätig; ihre Leidenschaft für den Beruf entdeckte sie in Gesprächen mit Senioren; ihren Geburtstag feierte sie in Südtirol – **Lieblingessen:** Pasta – **Lieblingsgetränk:** Cappuccino – **Lebensmotto:** Genieße jeden Tag! – **Wunsch:** Gesundheit und Glück für meine Familie

## Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

## PARKWOHNSTIFT Arnstorf



**Alexander  
Jungbauer**  
01.08.2023  
Betreuungs-  
assistent



**Michelle  
Hasani**  
01.09.2023  
Auszubildende  
zur Kauffrau für  
Büromanagement



**Leon  
Masselli**  
01.09.2023  
Auszubildender  
zum Pflegefach-  
mann



**Nicole  
Fruth**  
01.09.2023  
Auszubildende  
zum Pflegefach-  
helferin



**Larissa  
Lipp**  
01.09.2023  
Freiwilliges  
Soziales Jahr



**Katharina  
Meuche**  
01.09.2023  
Kinderpflegerin



**Sina  
Berghammer**  
01.09.2023  
Praktikantin SEJ



**Leon  
Rößiger**  
12.09.2023  
Pflegefachhelfer



**Tamara  
Schmid**  
01.10.2023  
Altenpflegerin



**Magdalena  
Aigner**  
15.10.2023  
ServiererIn



**Insherah  
Rana**  
20.10.2023  
Betreuungsassis-  
tentin und Pflege-  
fachhelferin



**Sandra  
Henneberg,**  
01.11.2023,  
Altenpflegerin



**Astrid  
Eineichner,**  
01.11.2023,  
Altenpflegerin



**Sophia  
Hundsrucker,**  
01.11.2023,  
Pflegefachfrau



**Bianca  
Noack**  
15.11.2023  
Auszubildende zur  
Pflegefachfrau

**Alexander Borissow**, 01.09.2023,  
Auszubildender zum Pflegefachmann  
**Luisa Schmid**, 01.09.2023, Kinderpflegerin  
**Kornelia Kohl-Sigl**, 01.09.2023, Wäschereikraft  
**Jürgen Schmid**, 01.10.2023, Pflegefachhelfer  
**Roman Kovarik**, 17.10.2023, Pflegehelfer

*Es besuchte uns***PARKWOHNSTIFT Arnstorf**

Krebsgruppe aus Eggenfelden

Wandergruppe aus Bad Birnbach

**PARKWOHNSTIFT Tettenweis**

Gehörlosen Verein Passau

Frauenverein Eggfling

KAB Pocking

Frauenverein Schönburg

## PARKWOHNSTIFT Tettenweis



**Johanna  
Graml**  
01.09.2023  
Praktikantin SEJ



**Stefanie  
Lindner**  
01.09.2023  
Erzieherin



**Franziska  
Ilg**  
01.09.2023  
Freiwilliges  
Soziales Jahr

## Wir verabschieden

## PARKWOHNSTIFT Arnstorf

**Noemi Sailer**, 31.08.2023,

Auszubildende zur Pflegefachfrau

**Rick Sirowitzka**, 31.08.2023,

Auszubildender zum Pflegefachmann

**Nina Schmidt**, 31.08.2023, Praktikantin SPS

**Michelle Schmid**, 31.08.2023, Praktikantin SEJ

**Jenny Raimann**, 31.08.2023, Praktikantin SPS

**Theresa Helldobler**, 12.09.2023, Kinderpflegerin

**Frank Hartleib**, 30.09.2023, Pflegefachhelfer

**Markus Hentschl**, 23.10.2023, Pflegefachhelfer

**Anita Szekeres**, 31.10.2023, Pflegehelferin

**Nicole Eckleder**, 31.10.2023,

hauswirtschaftlicher Dienst

**Jana Haider**, 31.10.2023, Pflegehelferin

**Sandro Schindler**, 31.10.2023, Altenpfleger

**Celia Knöpfle**, 30.11.2023, Altenpflegerin

**Lukas Pomp**, 30.11.2023, Pflegefachhelfer

## PARKWOHNSTIFT Tettenweis

**Veronika Piller**, 30.09.2023, Erzieherin

## Wir verabschieden in den Ruhestand

## PARKWOHNSTIFT Arnstorf

**Brenda Blenk**, 30.09.2023, Pflegehelferin

**Marille Weisental**, 31.10.2023, Serviererin

**Monika Engl**, 30.11.2023, hauswirtschaftlicher Dienst



## Wir gratulieren zur Geburt

## PARKWOHNSTIFT Arnstorf

**Dubravka und Domagoj Roncevic**  
**Tochter Magdalena** 09.08.2023

**Venesa und Amir Grahovic**  
**Sohn Dino** 24.08.2023

**Tanja und Melanie Glück**  
**Sohn Jakob** 24.09.2023

## Wir gratulieren zur Hochzeit

## PARKWOHNSTIFT Arnstorf

**Brigitte und Christian Naderer** 26.08.2023

**Özge Soyer Hayir**  
**und Emirhan Hayir** 10.09.2023

**Christa und Josef Maier** 10.10.2023

## PARKWOHNSTIFT Tettenweis

**Bettina Rossmayer**  
**und Josef Penninger** 07.09.2023



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
Wir leben Zukunft vor



## PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

### PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH

PARKWOHNSTIFT Arnstorf  
Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf  
Telefon 08723 303-0 | Telefax 08723 303-1101

PARKWOHNSTIFT Tettenweis  
Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis  
Telefon 08534 9690-0 | Telefax 08534 9690-309

info@parkwohnstift.com  
www.parkwohnstift.com

Nr. 89 / Dezember 2023 | Auflage: 2.300 Stück

Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigungen aller Art von Bildern und Texten, auch in Auszügen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

## Deine Ausbildung

- Pflegefachkraft (aGw\*)
- Pflegefachhelfer (aGw\*)
- Kaufleute für Büromanagement oder im Gesundheitswesen (aGw\*)
- Koch (aGw\*)
- Erzieher (aGw\*)
- Kinderpfleger (aGw\*)
- Assistent für Ernährung und Versorgung (aGw\*)

\*aGw alle Geschlechter willkommen

### Berufsorientierung?



Mehr spielen.  
Weniger lesen.

## Deine Benefits



Gemeinsam feiern – mit Events, wie unserem alljährlichen Betriebsfest oder Teamausflügen stärken wir den Zusammenhalt im Unternehmen.



Deine Gesundheit stellen wir dauerhaft in den Vordergrund – mit dem pro.aktiv Center für das Feierabend-Training, unserem Bike-Leasing, gemeinsamen Sportveranstaltungen u. v. m.



Du bist gerne unterwegs? Nutze die kostenfreien Lindner Ferienhäuser an elf Traumorten in sieben Ländern in Europa – nimm auch deine Familie mit!



Aussicht auf ein Firmenauto – inklusive Privatnutzung und einem Rundum-Sorglospaket.



Starte deine Karriere und nutze die Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten. Führungskräfte kommen bei uns meist aus den eigenen Reihen!